

Luftfilteranlage Typ LFA 300, 600, 1000, 1400, 3000 6.11

Luftfilteranlage zur Verbesserung der hygienischen Situation im Trinkwasserspeicher
bei natürlichem Luftaustausch gemäß den Arbeitsblättern des DVGW W311, W312 und W621

lieferbar in

Edelstahl 1.4301/1.4307 V2A gebeizt und passiviert

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebeizt und passiviert

Luftfilteranlage 2-stufig, beidseitig mit Anschlüssen DN _____

Rechteckige Gehäusekonstruktion, Blechdicke 2 mm,
mit abnehmbarem Deckel als Wartungsöffnung der Filter.

1 Stück Feinstaubfilter ISO 16890, ISO_ePM1 ≥ 50%, (F7 nach EN 779, Abscheidegrad > 90 %),

Rahmenmaterial: Kunststoff

1 Stück Schwebstofffilter H13 nach EN 1822, Abscheidegrad > 99,95 %, Rahmenmaterial: Kunststoff

alle Filterelemente leicht kontrollierbar und auswechselbar,

Berstdruck der Filter ca. 700 Pa, mit Konsolen zur Wandbefestigung,

für lichten Wandabstand 50 mm.

Kondenswasserablauf für Frisch- und Reinluftseite mit Rückflußverhinderer
für bauseitigen Anschluss an eine Entleerungsleitung.

Beladungsanzeige für den Gesamtfilter über einen digitalen Druckwächter
mit örtlicher LCD-Anzeige und potentialfreiem Signalausgang, Versorgung 230 V / 50 Hz.

Zusatz für Luftfilteranlage

- 1.) Lüftungsjalousie einbruchgesichert mit Insektengitter als erste Filterstufe
siehe → Lüftungsjalousie 6.10 / 6.10.1 (RC3)
- 2.) Anschlussplatte mit Adapterstück passend zur Luftleitung für die Wandinnenseite zum Andübeln
- 3.) Wärmeisolierung der gesamten Luftfilteranlage mit außenseitigem Blechmantel
und zwischenliegender Isolierung zur Minimierung der Kondenswasserbildung
- 4.) Ersatzfilterpaket für Luftfilteranlage F7 und H13
- 5.) Filterkassetten mit Edelstahlrahmen.
- 6.) Sicherheitsventil mit einem Ansprechdruck ≥ 650 pa, zum Schutz des Bauwerks
siehe → Sicherheitventil 6.13
- 7.) Flexible Rohrkupplungen
siehe → flexible Rohrkupplung 9.7
- 8.) Sonderkonsolen für Bodenmontage oder Sonderwandabstand
- 9.) Druckwächter mit Versorgung 24 V

Hinweis:

Die Filterelemente sind je nach Verschmutzungsgrad jährlich zu wechseln.
Hierdurch wird auch einer möglichen mikrobiologischen Belastung vorgebeugt,
welche durch Wachstum von Mikroorganismen in den Filterelementen entstehen kann.



